

...neu im Christoph Merian Verlag

Corina Lanfranchi

UNBEIRRT

Heiri Strub – ein Leben zwischen Kunst und Politik

Die Bilder von Heiri Strub – 1916 in Riehen bei Basel geboren – sind voller Geschichten; sie rufen Erinnerungen hervor und werden damit zu Orten lebendiger Vergangenheit. Ein Leben lang hat ihn seine künstlerische Arbeit begleitet – sei es als Grafiker, Illustrator, Plakatgestalter oder Kunstmaler. Corina Lanfranchi nähert sich dem Menschen Heiri Strub deshalb über die Werke, die er geschaffen hat. Entstanden ist so eine reich illustrierte Biografie eines spannenden und bewegten Lebens.

Schon immer war Heiri Strub politisch aktiv. Seine Arbeiten sind geprägt von einer aufklärerisch-kritischen Haltung, seine Kinderbuchillustrationen haben so manche Kinderfantasie beeinflusst. In Heiri Strubs Œvre spiegeln sich die Phasen seines künstlerischen Schaffens: die Jahre vor, während und nach dem Krieg, in denen er sich dem politischen Engagement, den Kinderbüchern und der Larvenkunst widmet, seine Zeit als Buchillustrator in der DDR und schliesslich die letzte Phase, in der die Malerei im Zentrum stand und noch immer steht.

Lanfranchi führte für ihr Buch lange Gespräche mit Heiri Strub. Anhand von achtzig Bildern hat er sich erinnert: Strub wuchs in einem in der Arbeiterbewegung politisch engagierten Elternhaus in einer spannungsgeladenen Zeit auf. Dadurch geprägt und bewegt durch Hitlers «Machtergreifung», engagierte er sich ab 1933 in der kommunistischen Bewegung – zeit seines Lebens wird dies seine politische Heimat bleiben. Auf Grund dieses Umstands hatte es Strub in den Zeiten des Kalten Krieges ab 1945 schwer, in der Schweiz ausreichend Arbeit zu finden. Ende der 50er Jahre sahen er und seine Frau endgültig keine Existenzgrundlage mehr und emigrierten – nach einer Einladung verbunden mit einem Arbeitsangebot des Kinderbuchverlags der DDR 1957 – nach Ost-Berlin. Vierzehn Bände, darunter fünf Kinderbücher, wird er in seiner DDR-Zeit illustrieren, einige davon wurden, nicht nur in Ost-Deutschland, zu Bestsellern mit hohen Auflagen.

Die Sehnsucht nach der Heimat, nach der von ihm geliebten Basler Fasnacht und den Schweizer Bergen, veranlasste und Heiri Strub 1971 nach Allschwil bei Basel zurückzukehren, wo er heute noch lebt. Er nahm das Angebot an, als Redaktor für die Zeitung «Vorwärts» zu arbeiten. Bis zu seiner Pensionierung 1981 schrieb und illustrierte er für das Blatt.

Corina Lanfranchi
UNBEIRRT
Heiri Strub – ein Leben zwischen Kunst und Politik

176 Seiten, 80 Farabbildungen, Klappenbroschur
© 2008 Christoph Merian Verlag Basel
ISBN 978-3-85616-397-6
CHF 38.– / € 26.–

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!